Gemeindebrief

Monatsinformationen der "kirche am museumsquartier" Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte



September

www.freikirche-hamm.de

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.





evangelisch-freikirchliche gemeinde · baptisten

kirche am museumsquartier

Wer wir sind

FREIKIRCHE

Wir sind, wie unser Name schon verrät, eine Freikirche.

Als evangelische Freikirche erfüllen wir gegenüber dem Staat und der Gesellschaft unsere Verpflichtungen, lehnen aber jede Abhängigkeit vom Staat ab.

Als evangelische Freikirche haben wir nur Mitglieder, die sich aufgrund ihrer persönlichen Zuwendung zu Gott und/oder des Bekenntnisses ihres Glaubens in die Gemeinde aufnehmen ließen und bereit sind, ein christliches Leben zu führen. Da der Glaube an Gott nie durch Zwang, sondern nur durch eine freie Entscheidung entstehen kann, betonen wir die persönliche Glaubens– und Gewissensentscheidung für alle Menschen.

Als evangelische Freikirche bekennen wir uns zu dem Grundsatz lutherischer, reformierter und täuferischer Reformatoren, nach dem allein die Bibel maßgebend ist für die Lehre, das Leben und die Ordnungen der Kirche.

Als evangelische Freikirche bestreiten wir alle Bedürfnisse unseres Gemeindehaushalts aus freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserer Gemeinde und hoffen, dass auch ein Angebot für Sie dabei ist.

LEITBILD

Wir wollen, dass Menschen in unserer Gemeinde Jesus begegnen, von Gott berührt werden und sich in ihrem Glauben ganzheitlich entwickeln.

Wir wollen die Unterschiedlichkeit anerkennen, die wir durch Herkunft und Prägung mitbringen und unsere Beziehungen zueinander achtsam gestalten.

Wir wollen offen sein für Herausforderungen in unserer Stadt und gemeinsam Schritte gehen, die Menschen auf ihrem Weg zu sinnerfülltem und gelingendem Leben unterstützen.

Gruppenangebote



BISTRO OPEN DOOR

Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. Jetzt Montags, 19:00 – 22:00 Uhr.



PFEFFERMÜHLE

Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, außer in den Ferien (im Bistro/Sedanstraße 39).



NEUSTART

Treffpunkt für Jugendlich ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. Mittwoch, den 14. September und 28. September, jeweils von 17:00 Uhr bis 20 Uhr.



GLOW UP

Gruppenangebot für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, um sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Ab September startet der Kurs wieder. Genauere Details folgen.



COME TOGETHER

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr (Gemeindezentrum).



BIBELGESPRÄCH

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. Donnerstags, 1. September, 15. September und 29. September, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).

Andacht



Was ist Weisheit? Wer ist weise und wie zeigt sich das?

Wenn ich mein Lexikon auf "Weisheit" hin befrage, findet sich da unter anderem "Lebenserfahrung" – "durch Erfahrung gewonnene Lehre" - "innere Reife".

Das klingt nach einem langen Weg, an dessen Ende dann "Weisheit" steht. Wie lange dauert es, weise zu werden? Wächst Weisheit wie ein Baum, langsam, aber beständig? Und irgendwann gibt es dann reife Früchte zu ernten? Oft wird Weisheit gewonnen durch Lebenserfahrung. Manchmal durch Krisen oder durch Fehler und Fehlentscheidungen. Das wirkt sehr anstrengend.

Der Monatsspruch weist uns eine andere Möglichkeit, weise zu werden und die klingt ganz einfach. Auf diesem Weg braucht es keine Krisen oder Fehlentscheidungen. Es bedarf nur einer besonderen Haltung bzw. Einstellung: Gott lieben.

Was kann ich tun, wenn ich nicht weiß, wie ich mich entscheiden soll? Woher nehme ich die "Weisheit", eine richtige Entscheidung zu treffen? Mit der Haltung aus Jesus Sirach brauche ich dann nur danach zu fragen, wie ich Gott besser lieben kann. Wie kann ich meine Liebe zu Gott ausdrücken, wenn ich dieses oder wenn ich jenes tue? Welche Entscheidung drückt meine Liebe zu Gott eher aus?

Aber nicht nur, wenn eine besondere Entscheidung ansteht, ist Weisheit gefragt. Weisheit kann unser alltägliches Leben durchziehen. Das betont auch Jesus, wenn er das Dreifachgebot der Liebe als das wichtigste Gebot bestätigt: Du sollst Gott lieben mit allem was Du tust und kannst und bist, mit jeder Faser deiner selbst und deine Mitmenschen sollst du lieben sowie auch dich selbst. Das ist die Grundhaltung in unserem Leben und wenn wir so leben, sind wir auch weise, egal wieviel Lebenserfahrung wir mitbringen. Kinder, junge und alte Menschen können sich in ihrer Liebe zu Gott als "weise Menschen" erweisen.

Gott lieben, wie geht das? Gott lieben in guten und in schlechten Zeiten: in guten Zeiten durch Dankbarkeit, in schlechten durch Vertrauen. In Zeiten hoher Betriebsamkeit durch Gelassenheit. Wenn andere Menschen in Not sind durch Fürbitte, Beistand und Hilfe. In Warteund Leerzeiten mit Gebeten und Lobpreis.

Gott lässt sich auf viele Arten lieben: Durch die Liebe zu Menschen, die mir nah sind und durch die Liebe



zu Menschen, die mir fremd oder sogar feind sind. Und manchmal liebt Gott auch mich durch diese Menschen und kommt mir so nahe.

Vielleicht liegt auch darin Weisheit, dass ich selbst geliebt werde, dass die Liebe zurückkommt auf vielen Wegen und mich liebt, wenn ich unterwegs bin, Gott zu lieben. Die Liebe wächst, indem ich liebe und die Weisheit wächst mit. Wenn ich weise sein will, dann suche ich nach Gelegenheiten, Gott zu lieben und ich bete: Herr, lass mich Dich lieben – zeige mir wie! Und ich suche nach Gelegenheiten, mich von Gott lieben zu lassen.

Was ist Weisheit? Die Antwort auf die Frage ist jetzt leicht: Gott zu lieben, denn Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Prof. Dr. Andrea Klimt



Vorschau

FAHRRADTOUR 2022

Liebe Gemeinde und Fahrrad-Freunde!

Am 4. September wollen wir wieder gemeinsam eine Radtour machen. Es war bisher immer sehr schön und so soll es auch in diesem Jahr sein. Die gute Gemeinschaft mit den schönen Gesprächen, die fröhliche Pause, die Bewegung und Freude sollen uns einander näher bringen. Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein. Als Mitbring-Buffet, wie wir es schon kennen und hoffentlich auch sehr vermisst haben.



Die Radler kehren ein!

Danach starten wir per Rad in den geplanten Nachmittag.

Herzliche Einladung dazu.

Eine Teilnehmerliste wird wieder ausgehängt.

Roger Sobolewski und Helmut Fritschle

SENIORENTREFF

Herzlich Einladung zum Seniorentreff am Mittwoch, den 21. September.

Wir beginnen wie immer, um



15:30 Uhr mit einer kleinen Andacht. Danach steht ein gemütliches Kaffeetrinken und Kuchenessen an, bevor wir uns mit der Thematik des Nachmittags auseinandersetzen werden.

Eingeladen sind alle Menschen, die sich im (Un-)Ruhestand befinden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

GEMEINDEFORUM

Sonntag, den 25. September, 14:00 Uhr.

Die Fragestellung, die wir in diesem geplanten Forum gemeinsam bearbeiten wollen lautet: Wie können wir unserer Gemeinde neues Leben einhauchen?

Die Gemeindeleitung hat bewusst einen Sonntag dafür gewählt, damit möglichst viele Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde daran teilnehmen können.

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Stehkaffee und anschließender Andacht und endet mit einem gemeinsamen Grillen.



Tragt euch bitte in die Liste im Foyer ein, damit wir die Veranstaltung besser planen können. Zudem wäre es schön, wenn ihr einen Salat (oder ähnliches) für das gemeinsame Grillen beisteuern könntet.

Am Vormittag findet kein Gottesdienst statt.

Die Gemeindeleitung

Der BEFG unterstützt Arbeit seiner Partner in der Ukraine, in Polen, Ungarn und auch in anderen Nachbarländern mit Spendenmitteln. Dies geschieht in enger Abstimmung mit der EBF und der BWA.

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden

IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08

Verwendungszweck:

P 45 022 Krieg Ukraine

Gemeindegruppen

BISTRO OPEN DOOR



Sedanstr. 39 | Bistro im Hof

Für unser Bistro Open Door (Sedanstraße 39) werden Mitarbeiter*innen gesucht, die Freude daran haben den Theken- und Kochdienst, eine Andacht zu übernehmen oder einfach nur da zu sein, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Das Bistro hat ab September jeden Montag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.

Auch ist jede*r eingeladen einfach einmal vorbeizukommen, um selbst dabei zu sein.

Ansprechpartnerin: Doris Eisen





Wir bitten alle Besucher*innen des Gemeindegrundstücks die Tore immer geschlossen zu halten, um ungebetene Besucher das Eindringen auf das Grundstück zu erschweren. **Immer** wenn ihr euer

Auto auf dem Gemeindeparkplatz parkt, stellt bitte sicher, dass hinter euch das Tor zu, am besten verschlossen ist. Sollten sich ungebetene Besuch auf dem Grundstück befinden, weist sie doch bitte darauf hin, das Grundstück unverzüglich zu verlassen. Danke!

Open Doors

Sri Lanka: Unerschütterlicher Glaube inmitten von Chaos



(Open Doors, Kelkheim) - Viele Menschen in Sri Lanka leiden und Tausende protestieren seit mehr als 100 Tagen wegen der anhaltenden Krise im Land. Sie können kaum ihre grundlegenden Bedürfnisse stillen Doch inmitten dieses Chaos haben Christen begonnen, Bedürftigen Hilfe zu bringen. Ihr Glaube motiviert sie, das Wenige, was sie haben, zu teilen. Beten Sie bitte weiter für die Christen in Sri Lanka, dass Gott sie segnet und versorgt und zum Segen für das ganze Land setzt.

Der tägliche Kampf einer Pastorin

Hasika ist eine Mutter von zwei Kindern und seit über zehn Jahren Pastorin einer Gemeinde in Nugegoda Colombo, etwas außerhalb der Stadt Trotz der existenziellen Krise trifft sie die Mitglieder ihrer Gemeinde jede Woche, um sie auf ihrem Glaubensweg zu unterweisen und zu ermutigen. "Ich kann kaum neue Gläubige zuhause besuchen". berichtet die Pastorin. "Es fehlt an Treibstoff und öffentlichen Verkehrsmitteln Manchmal muss ich fast zehn Kilometer zu Familien laufen Mein Mann stand schon den ganzen Samstag an der Tankstelle an. damit wir am Sonntag in die Kirche fahren konnten. Manchmal steht er den ganzen Tag umsonst an. Er nutzt jetzt das kleine Fahrrad unserer Tochter, um zur Arbeit zu fahren "

Open Doors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Open Doors

Trotz der schwierigen Situation hat Hasika ihren Humor nicht verloren und sagt verschmitzt: "Ob meine Tochter je wieder auf dem Fahrrad fahren können wird, weiß ich allerdings nicht."

Die Pastorin ist unermüdlich im Werk des Herrn tätig. "Es ist schwer, in dieser Krise zur Kirche zu kommen, aber ich spüre, dass der Herr etwas Neues unter uns tut. Wir müssen ein Opfer bringen, und ich bin bereit, den Preis dafür zu zahlen." So kommt sie jeden Sonntag frohen Herzens in den Gottesdienst. Ihr mag der Treibstoff ausgegangen sein, aber ihr Herz ist voller Vertrauen.

Christliche Gemeinden bringen Unterstützung und Hoffnung

Lokale Partner von Open Doors haben in den letzten Wochen Hilfsgüter an Christen in bedürftigen Haushalten verteilt, darunter waren auch Witwen und Pastoren. Gemeinden wiederum bringen Bedürftigen in ihrem Umfeld Hilfe und Zuversicht. So haben Christen einer

Gemeinde nordöstlich von Colombo im Bezirk Kegalle den Bewohnern ihres Dorfes Erfrischungsgetränke serviert. Es war eine einfache Geste der Freundlichkeit, nach der sich die Menschen im Dorf sehnten. Besonders die Kinder waren ganz heiß auf die Getränke.

Fine andere Gemeinde Nugegoda hat rund fünfzig Personen mit gekochten Mahlzeiten beschenkt. Die meisten von ihnen waren Geringverdiener und Buddhisten. Einige von ihnen waren so berührt von diesem Ereignis, dass sie Kontakt zur Gemeinde aufnahmen. Wieder andere Christen aus einigen Gemeinden in den Vororten von Colombo haben die öffentlichen Bediensteten in ihrer Stadt unterstützt. Sie brachten städtischen Arbeitern und Polilebenswichtige zisten Nahrungsmittel. Die bedankten sich und waren bewegt von der Großzügigkeit inmitten der Krise.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Sofern nicht anders vermerkt, beginnen die Gottesdienste um 10:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!!!



04.09. Moderation: Astrid Nachtigall Predigt: Rainer Eisen Abendmahl

11.09.Moderation:Silvia Wilde Predigt: Jürgen Golda

18.09. Moderation: Predigt: Rainer Eisen

25.09. **Gemeindeforum 14:00 Uhr** Vormittags kein Gottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,

Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm

Design: Rainer Eisen, <u>pastor@freikirche-hamm.de</u>

Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56

Bistro: Sedanstraße 39

Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de facebook: www.facebook.com/EFGHamm

Gemeindepastor:

Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindeleiterin:

Andrea Sobolewski, Tel. 02381 - 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de

Kassenverwalterin:

Ruth Fritschle, Tel. 02922-25 68, E-Mail: rfritschle@web.de

Bildernachweis: Alle Rechte bei EFG-Hamm

Der Gemeindebrief erscheint monatlich jeweils am letzten Sonntag des Monats für

den folgenden Monat. Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.



evangelisch-freikirchliche gemeinde · baptisten

kirche am museumsquartier



Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36

Bistro "Open Door" | Sedanstraße 39